

**Cellacast® Longuette, Cellacast® Soft  
Cellacast® Active, Cellacast® Xtra**  
Anlegetechniken für funktionelle  
Castverbände.



# Inhalt

	Seite
Die (verborgenen) Knochen und Nerven des menschlichen Körpers .....	4
Achtung: druckgefährdet! .....	5
Die korrekte Gelenkstellung/Funktionsstellung .....	6
Ihr Cellacast-Team .....	8
Produktnutzen im Überblick .....	10
<b>Hand</b>	
Fingerschiene in Intrinsic Plus-Stellung (Schneidetechnik) .....	12
Fingerschiene in Intrinsic Plus-Stellung .....	14
Daumenverband .....	16
Dorso-volare Daumenschiene .....	18
<b>Unterarm</b>	
Volare Unterarmschiene mit Daumeneinschluss (Schneidetechnik) .....	20
Volare Unterarmschiene mit Daumeneinschluss .....	22
Dorso-radiale Daumenschiene (Schneidetechnik) .....	24
Dorso-radiale Unterarmschiene .....	26
Volare Unterarmschiene (Schneidetechnik) .....	28
Volare Unterarmschiene .....	30
Volare Unterarmschiene mit Einschluss der Langfinger .....	32
Unterarmcast zirkulär .....	34
Unterarmverband (Kombi-Cast) .....	36
Unterarmverband mit Daumeneinschluss .....	38

**Oberarm**

Dorsale Oberarmschiene (Umschlagtechnik) .....	40
Dorsale Oberarmschiene (Ellenbogenbereich überlappend) .....	42
Oberarmverband navikular .....	44
Oberarmbrace .....	46

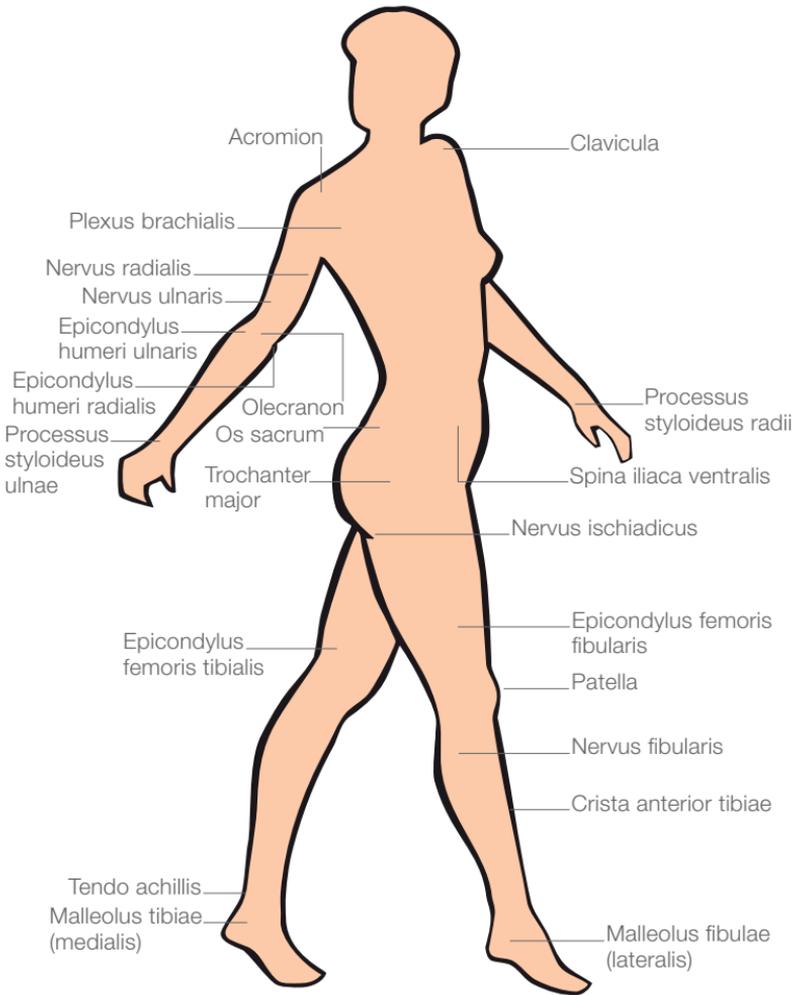
**Unterschenkel**

Unterschenkelschiene (U-Schiene) mit Zehenplatte (überlappend) .....	48
Unterschenkelverband ohne Zehenplatte (Kombi-Cast) .....	50
Unterschenkelverband mit Zehenplatte .....	52
Unterschenkelverband ohne Zehenplatte .....	54

**Sprunggelenk und Fuß**

Sprunggelenkschiene (U-Schiene) .....	56
Sprunggelenkschiene (L-Schiene) .....	58
Sprunggelenkverband (Kombi-Cast) .....	60
Metatarsalschuh (Kombi-Cast) .....	62
Full Service im Gips- und Castraum .....	64

# Die (verborgenen) Knochen und Nerven des menschlichen Körpers



# Achtung: druckgefährdet!

Zu den druckgefährdeten Körperstellen zählen alle Knochenvorsprünge. An diesen Stellen können leicht Dekubitalulzera an der Haut oder schlimmstenfalls irreversible Nervenläsionen entstehen. Knochenvorsprünge müssen

daher bei der Anlage von Stützverbänden gut und faltenarm gepolstert werden. Besonders wichtig ist hierbei auch, dass Unterzug- und Polstermaterial glatt auf die Haut gelegt werden. Denn mögliche Falten erhöhen das Risiko von Druckstellen.

# Die korrekte Gelenkstellung/ Funktionsstellung

Ob die Ruhigstellung im immobilisierenden Verband erfolgreich ist, hängt ganz entscheidend von einem Faktor ab: Die Gelenke müssen vor dem Anlegen des Verbandes in die korrekte Stellung (vgl. Abbildungen) gebracht werden. Diese darf während der gesamten Versorgung nicht verändert werden.

Soweit keine abweichende ärztliche Anordnung besteht, werden die betroffenen Gelenke in die so genannte „Funktionsstellung“ gebracht. Diese Gelenkstellung erlaubt nach Abschluss der Behandlung eine frühzeitige Wiederaufnahme der normalen Bewegungsfunktion und bringt die Behandlung so zu einem erfolgreichen Abschluss.

## Pflege – wichtig in der Immobilisation

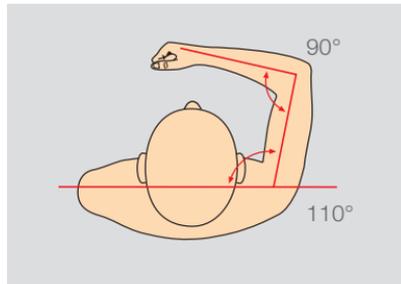
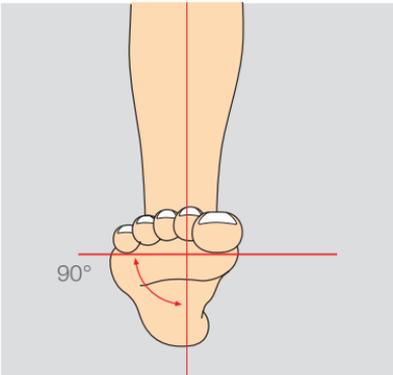
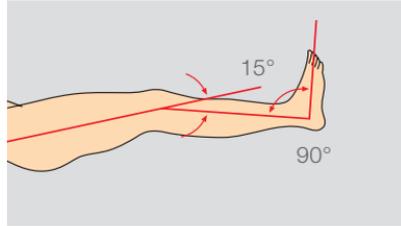
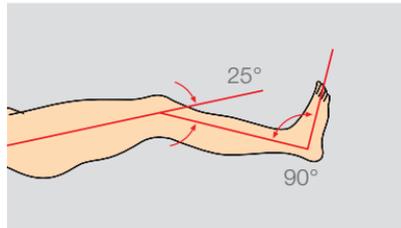
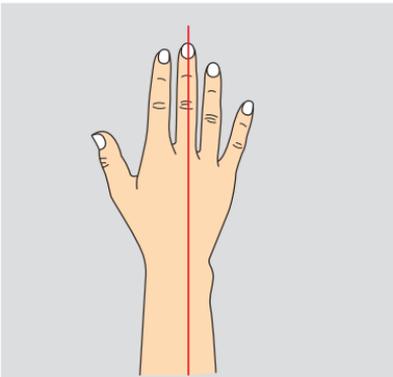
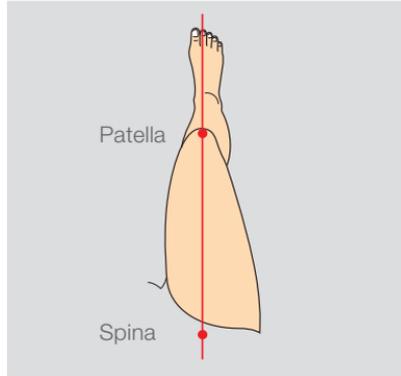
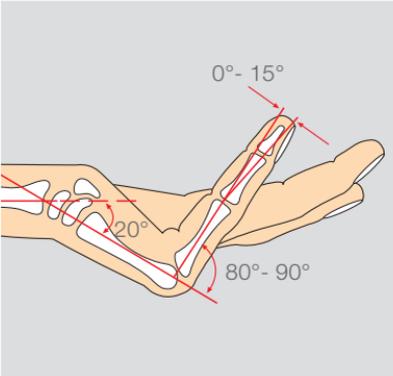
Bei einem immobilisierenden Verband sind verschiedene Gesichtspunkte zu beachten:

- Schmuck, insbesondere Ringe, muss vor dem Anlegen abgenommen werden, um Einschnürungen und Stauungen zu vermeiden.
- Nagellack ist zu entfernen, damit eine Durchblutungskontrolle der Finger oder Zehen gewährleistet ist.
- Werden bei einem Verband zwei Hautpartien in direktem Kontakt zueinander fixiert (z. B. Zweifingerschiene), so ist dieser Zwischenraum mit einer Polsterung zu versehen. Dies gewährleistet einen Schutz vor Hautmazerationen und Reibungsschäden.



„Beim Anlegen des Stützverbandes denken wir schon an die spätere Mobilisation. Die Funktionsstellung schützt die Gelenke am besten.“





# Cellacast® – Ihr Cast-Team für die moderne Immobilisation

## Mit jahrzehntelanger Erfahrung

Lohmann & Rauscher steht auf dem europäischen Markt mit seinen Immobilisationsprodukten und entsprechendem Zubehör für hohe Qualität im Gipsraum. Seit Jahrzehnten sind Cellona Gipsbinden bekannt für ihre feincremige Konsistenz und leichte Modellierbarkeit. Ein Know-how, das kontinuierlich weiterentwickelt wurde. Das Ergebnis heißt Cellacast. Er steht für hohe Funktionalität und überzeugenden Anwendungs- und Tragekomfort.



## Ihre Vorteile mit Cellacast®

- komplette Produktpalette für den Castraum aus einer Hand
- wirtschaftlich in der Anwendung
- für jede Indikation der richtige Castverband
- einfach anzulegen und leicht zu modellieren
- geringes Gewicht
- sehr guter Lagenverbund
- saubere Anwendung
- bis zu einem gewissen Grad röntgenstrahldurchlässig



### **Cellacast® Longuette (gepolstert)**

Geschützt und gestützt: die beidseitig gepolsterte Fertigschiene Cellacast Longuette zur Herstellung funktioneller, teilimmobilisierender Verbände und Schienen. Sie wird außerdem nach Frakturen und Operationen so-

wie bei Gelenk- und Knochenkrankungen verwendet. Eine Fixierbinde wie Mollelast haft fixiert die Cast-Schiene und macht sie leicht abnehmbar. Der Glasfaserkern aus sieben Einzellagen verleiht die erforderliche Stabilität.

---

### **Cellacast® Soft**

Für die funktionelle Ruhigstellung: Cellacast Soft zur Herstellung semirigider Stützverbände. Cellacast Soft besteht aus einem Glasfaserträger und wird zur Behandlung von Gelenk-, Knochenkrankungen und Verletzungen eingesetzt. Cellacast Soft kann mit der Schere geöffnet werden und eignet sich somit ins-

besondere zur Herstellung von Verbänden bei Kindern. Clever kombiniert: Die Stabilität von Cellacast Soft kann partiell mit der praktischen und rigiden Cellacast Xtra Longuette erhöht werden. Die Longuette immobilisiert dort, wo Bewegung verhindert werden soll, und der semirigide Bereich erlaubt kontrollierte Bewegungen.

---

### **Cellacast® Active**

Cellacast Active kombiniert Mobilität und Immobilisation in einem Stützverband. Er bewährt sich bei der fokussierten Immobilisation nach Frakturen und Operationen sowie bei Bandverletzungen und Überlastungsschmerzen. Cellacast Active wird

gezielt zur Ruhigstellung bei kontrollierter Bewegung eingesetzt. Der glasfaserfreie Stützverband ist auch zur Herstellung von Verbänden für Kinder geeignet, da er mit der Schere geöffnet werden kann. Ein weiterer Vorteil ist seine 100%ige Röntgenstrahldurchlässigkeit.

---

### **Cellacast® Xtra Binden/Longuetten**

Dünn, leicht und stabil: Als moderner synthetischer Stützverband sorgt Cellacast Xtra für die sichere Stabilisierung. Er besteht aus einem rigiden Glasfaserträger und wird zur Immobilisation nach Frakturen

sowie Operationen und orthopädischen Korrekturen eingesetzt. Darüber hinaus eignet er sich zur Behandlung von Gelenk- und Knochenkrankungen sowie zum Anlegen von Schienenverbänden und als Longuette zur Verstärkung zirkulärer Verbände.

# Produktnutzen im Überblick

		Cellacast® Xtra stabilisierend
Trägermaterial	Glasfaser	■
	Polyester	
Anwendung	zur fokussierten Immobilisation	
	Herstellung von Braces	
	Kombinierbarkeit mit Cellacast Xtra Longuette	■
	Herstellung von Schienenverbänden	
Festigkeit der Lagen	sehr hoch	■
	hoch	
	semirigide	
Röntgenstrahl-durchlässigkeit	röntgenstrahldurchlässig	■
	100 % röntgenstrahldurchlässig	
Öffnen	Cast-Säge	■
	Cast-Schere	
Farben		

Cellacast® Active mobilisierend	Cellacast® Soft funktionserhaltend	Cellacast® Longuette
	■	■
■		
■	■	
■	■	
■	■	
		■
		■
■		
	■	
	■	
■		abnehmbare Schiene
■	■	abnehmbare Schiene
■	■	
creme, blau, rot, schwarz, lila		weiß

# Fingerschiene in Intrinsic-plus-Stellung (Schneidetechnik)



## Indikationen

- Mittelhandfrakturen
- Fingerfrakturen
- Luxationen
- Distorsionen/Kontusionen

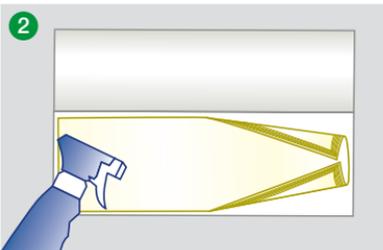
## Material

- 7,5er Cellacast Longuette
- Fixierbinde, z. B. Mollelast haft
- Cast-Schere
- Maßband
- Sprühflasche
- Handschuhe
- Cellona Randpolster oder tg Schlauchverband Größe 2 als Mazerationsschutz

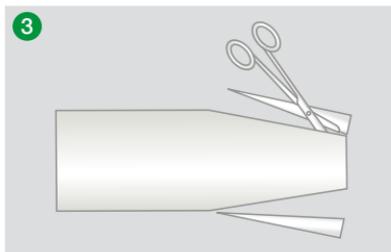
## Technik



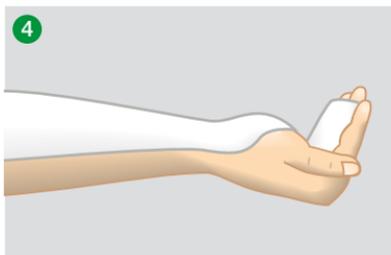
Gewünschte Länge abmessen und von der Rolle abschneiden oder passenden Fertigabschnitt wählen (Verpackung bei Meterware wieder gut verschließen). Handschuhe anziehen. Polstermaterial beidseitig dehnen, um Schnittkanten zu überdecken.



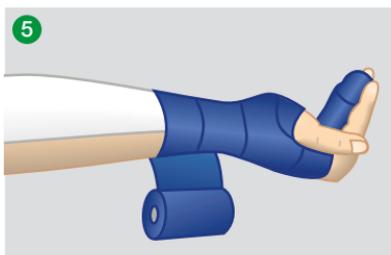
Polsterung öffnen. Cast-Kern umschlagen und mit Wasser besprühen. Polsterung wieder verschließen.



Polsterung an beiden Seiten  
zuschneiden.



tg Schlauchverband oder Cellona  
Randpolster als Mazerationsschutz  
anlegen. Schiene anlegen.



Schiene in Funktionsstellung mit  
Fixierbinde, z. B. Molllelast haft,  
fixieren.

# Fingerschiene in Intrinsic-plus-Stellung



## Indikationen

- Mittelhandfrakturen
- Fingerfrakturen
- Luxationen
- Distorsionen/Kontusionen

## Material

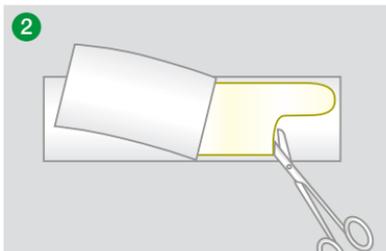
- 7,5er Cellacast Longuette
- Fixierbinde, z. B. Mollelast haft
- Cast-Schere
- Maßband
- Sprühflasche
- Handschuhe
- Cellona Randpolster oder  
tg Schlauchverband Größe 2  
als Mazerationsschutz

## Technik

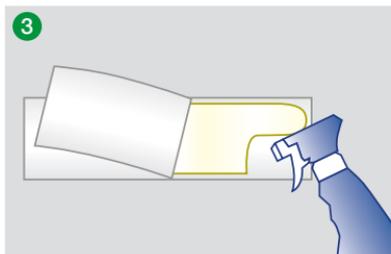


Gewünschte Länge abmessen und von der Rolle abschneiden (Verpackung bei Meterware wieder gut verschließen).

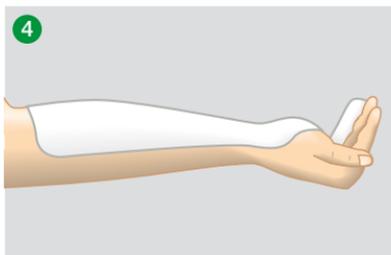
Handschuhe anziehen.  
Polstermaterial beidseitig dehnen, um Schnittkanten zu überdecken.



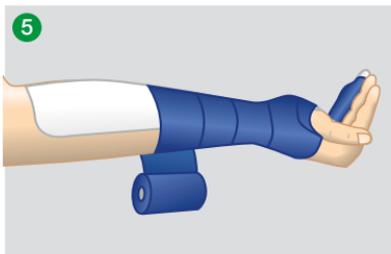
Polsterung öffnen und Cast-Kern zuschneiden.



Cast-Kern mit Wasser besprühen. Polsterung wieder verschließen. Das Polstermaterial ca. 1 cm überlappend zuschneiden.



tg Schlauchverband oder Cellona Randpolster als Mazerationsschutz anlegen. Beugstellung der Finger im Grundgelenk  $90^\circ$ , Handgelenk in  $20^\circ$  Dorsalflexion. Schiene in Intrinsic-plus-Stellung anlegen.



Schiene in Intrinsic-plus-Stellung mit Fixierbinde, z.B. Mollelast haft, fixieren.

# Daumenverband



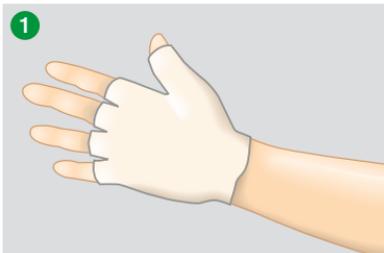
## Indikationen

- Frakturen des Daumengrundgliedes
- Verletzungen des ulnaren Seitenbandes
- Rhizarthrose Daumengrundgelenk

## Material

- tg Handschuh, alternativ tg Schlauchverband, Größe und Länge den anatomischen Gegebenheiten entsprechend, und Cellona Synthetikwatte 4 cm
- Handschuhe
- 2 Binden Cellacast Soft 2,5 cm, alternativ 1 Binde Cellacast Soft 5 cm
- Cellona Randpolster
- Haken- und Flauschband
- Cast-Schere

## Technik



tg Handschuh auf links drehen. Finger des tg Handschuhs abschneiden und Unterseite kürzen. tg Handschuh als Unterzug und Polsterung anlegen. Alternativ als Hautschutz und Polsterung: doppelt angelegter tg Schlauchverband oder tg Schlauchverband und Cellona Synthetikwatte.

Handschuhe anziehen. Die erste 2,5 cm Castbinde tauchen und in Achtertouren zirkulär um Hand und Daumen Grundglied wickeln. Alternativ kann auch insgesamt mit nur einer 5 cm breiten Castbinde gearbeitet werden, die zwischenzeitlich zum Umschlagen der Polsterung abgelegt wird.



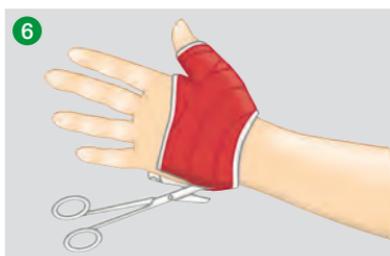
tg Handschuh entlang der Fingergrundgelenke aufschneiden. Enden des tg Handschuhs bzw. alternativ die Polsterung (tg, Cellona Synthetikwatte) über den feuchten Cast umschlagen: insbesondere auf der Hohlhandseite bis unterhalb der unteren Beugefalte.



Die zweite 2,5 cm breite Castbinde tauchen bzw. die eine 5 cm breite Castbinde wieder aufnehmen und lückenlos zirkulär um Hand und Daumenballen wickeln. Dabei die Enden des tg Handschuhs bzw. der Polsterung fixieren.



Die Funktionsstellung halten und anmodellieren, bis die Anfangsfestigkeit (ca. 4–5 Min. nach dem Tauchen) erreicht ist. Hierzu ist der Daumenumgriff besonders geeignet.



Den ausgehärteten Verband über dem lateralen Teil des fünften Mittelhandknochens mit der Cast-Schere aufschneiden.



Passformkontrolle durchführen. Die Schnittkanten bei Bedarf mit Cellona Randpolster abkleben. Handelsübliches Haken- und Flauschband auf die Schnittenden aufbringen.

# Dorso-volare Daumenschiene



## Material

- 7,5er Cellacast Longuette
- Fixierbinde, z. B. Mollelast haft
- Handschuhe
- Sprühflasche
- Cast-Schere

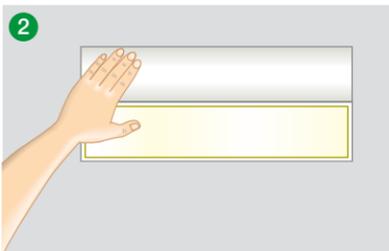
## Indikationen

- Primärversorgung bei Kahnbeinfrakturen
- Skidaumen
- Daumengrundgelenkfraktur
- Distorsion des Daumens
- Luxation des Daumens

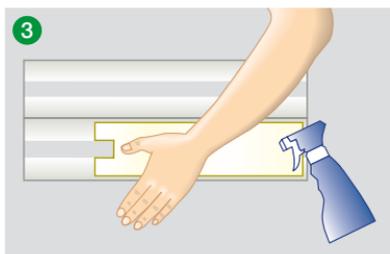
## Technik



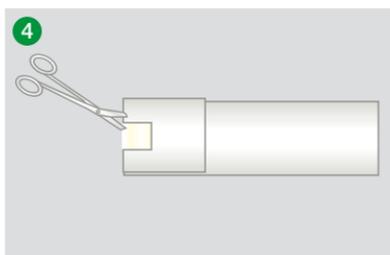
Gewünschte Länge abmessen und von der Rolle abschneiden oder passenden Fertigabschnitt wählen (Verpackung bei Meterware wieder gut verschließen). Handschuhe anziehen. Polstermaterial beidseitig dehnen, um Schnittkanten zu überdecken.



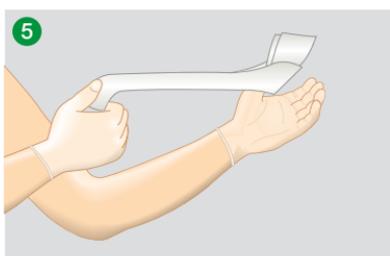
Betreffende Hand auf die geöffnete Polsterung legen und die Länge zwischen Daumenspitze und Sattelgelenk abmessen.



Den Cast-Kern auf Daumenhöhe umschlagen und im umgeschlagenen Teil ein mittelgroßes Quadrat (mittig) ausschneiden. Danach Cast-Kern zurückschlagen und mit Wasser besprühen.



Die Polsterung verschließen und mit dem Cast-Kern umschlagen. Dann Polsterung mittig an der Aussparung einschneiden (Einschnitt etwa 1 cm kürzer als das ausgesparte Quadrat; so bleibt der Cast-Kern gut gepolstert).

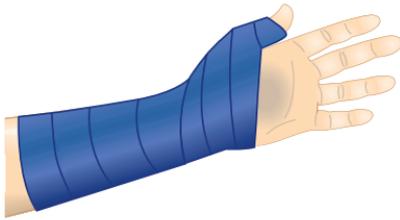


Das kürzere Ende der Schiene durch das eingeschnittene Loch ziehen.



Die Schiene in der Funktionsstellung anlegen und anmodellieren. Bei Bedarf rund um den Daumen zuschneiden. Mit einer Fixierbinde (z. B. Mollelast haft) fixieren.

# Volare Unterarmschiene mit Dau- meneinschluss (Schneidetechnik)



## Material

- 7,5er Cellacast Longuette
- Fixierbinde, z. B. Mollelast haft
- Handschuhe
- Maßband
- Sprühflasche
- Cast-Schere

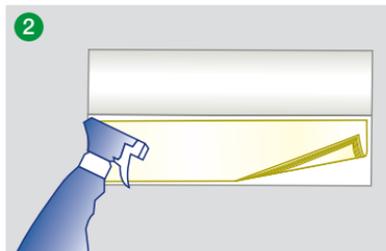
## Indikationen

- Primärversorgung bei Kahnbeinfrakturen
- Skidaumen
- Daumengrundgelenkfraktur
- Distorsion des Daumens
- Luxation des Daumens

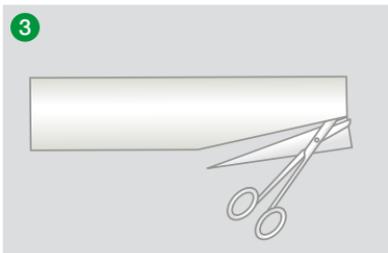
## Technik



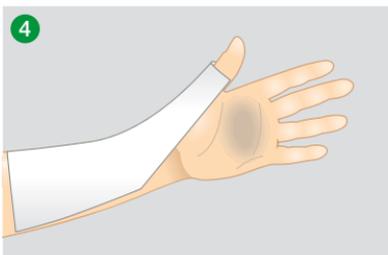
Gewünschte Länge abmessen und von der Rolle abschneiden oder passenden Fertigabschnitt wählen (Verpackung bei Meterware wieder gut verschließen). Handschuhe anziehen. Polstermaterial beidseitig dehnen, um Schnittkanten zu überdecken.



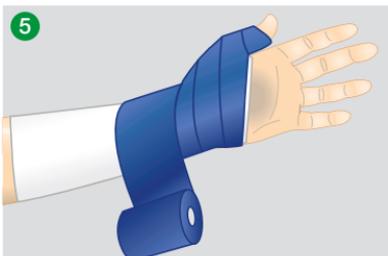
Polsterung öffnen. Cast-Kern umschlagen und mit Wasser besprühen. Polsterung wieder verschließen.



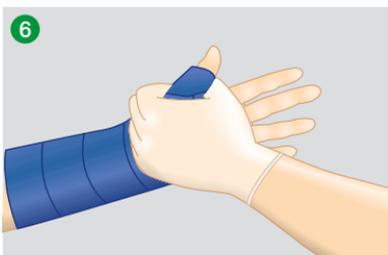
Polsterung zuschneiden.



Schiene anlegen.



Schiene in Funktionsstellung mit Fixierbinde, z. B. Mollelast haft, fixieren.



Schiene in der Hohlhand und am Daumen gut anmodellieren.

# Volare Unterarmschiene mit Daumeneinschluss



## Indikationen

- Primärversorgung bei Kahnbeinfrakturen
- Skidaumen
- Daumengrundgelenkfraktur
- Distorsion des Daumens
- Luxation des Daumens

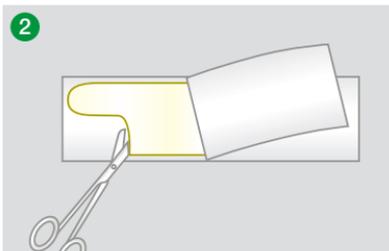
## Material

- 7,5er Cellacast Longuette
- Fixierbinde, z. B. Mollelast haft
- Cast-Schere
- Maßband
- Sprühflasche
- Handschuhe

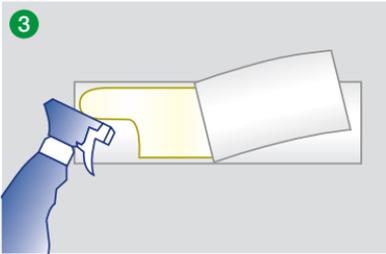
## Technik



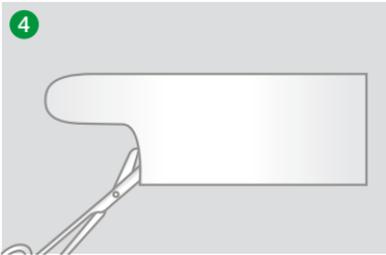
Gewünschte Länge abmessen und von der Rolle abschneiden (Verpackung bei Meterware wieder gut verschließen). Handschuhe anziehen. Polstermaterial beidseitig dehnen, um Schnittkanten zu überdecken.



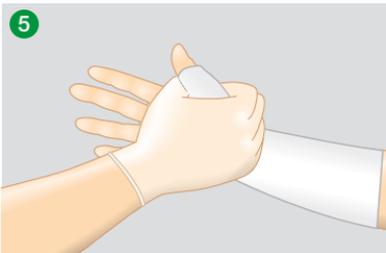
Polsterung öffnen und Daumensteg aus Cast-Kern zuschneiden. Tipp: Cast-Schiene schräg abschneiden.



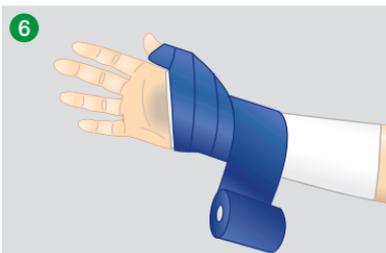
Cast-Kern mit Wasser besprühen.  
Polsterung wieder verschließen.



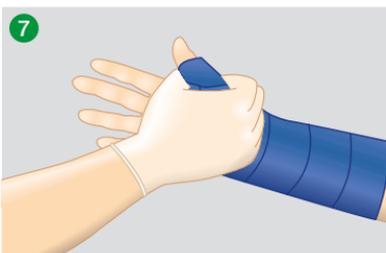
Das Polstermaterial ca. 1 cm  
überlappend zuschneiden.



Schiene in Beugegefalte anbringen.



Schiene in Funktionsstellung mit  
Fixierbinde, z. B. Mollelast haft,  
fixieren.



Schiene in der Hohlhand und am  
Daumen gut anmodellieren.

# Dorso-radiale Daumenschiene (Schneidetechnik)



## Indikationen

- Primärversorgung bei Kahnbeinfrakturen
- Skidaumen
- Daumengrundgelenkfraktur
- Distorsion des Daumens
- Luxation des Daumens

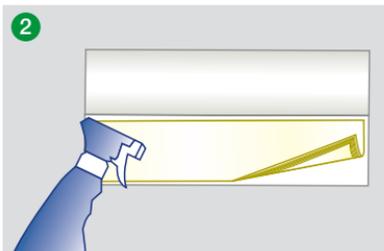
## Material

- 7,5er Cellacast Longuette
- Fixierbinde, z. B. Mollelast haft
- Cast-Schere
- Maßband
- Sprühflasche
- Handschuhe

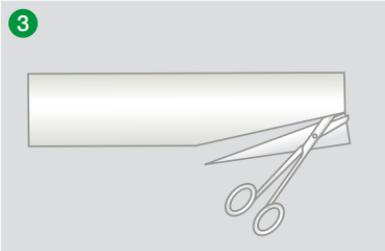
## Technik



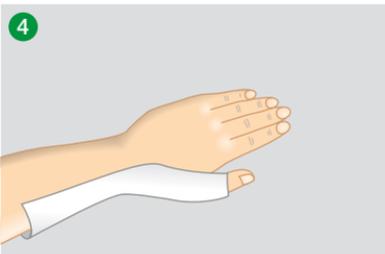
Gewünschte Länge abmessen und von der Rolle abschneiden oder passenden Fertigabschnitt wählen (Verpackung bei Meterware wieder gut verschließen). Handschuhe anziehen. Polstermaterial beidseitig dehnen, um Schnittkanten zu überdecken.



Polsterung öffnen. Cast-Kern umschlagen und mit Wasser besprühen. Polsterung wieder verschließen.



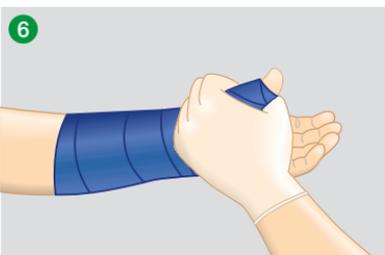
Polsterung zuschneiden.



Schiene anlegen.

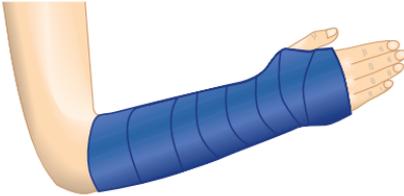


Schiene in Funktionsstellung mit Fixierbinde, z. B. Mollelast haft, fixieren.



Schiene in der Hohlhand und am Daumen gut anmodellieren.

# Dorso-radiale Unterarmschiene



## Indikationen

- nicht verschobene distale Radiusfraktur
- Grünholzfraktur
- schwere Distorsionen/  
Kontusionen
- postoperative Lagerungsschiene

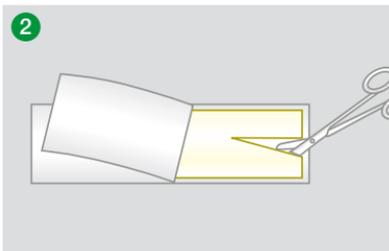
## Material

- 12,5 cm Cellacast Longuette
- Fixierbinde, z. B. Mollelast haft
- Cast-Schere
- Maßband
- Sprühflasche
- Handschuhe

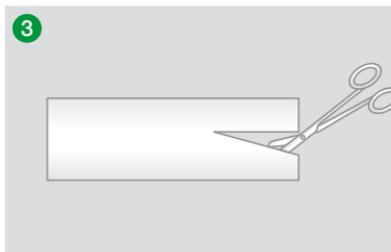
## Technik



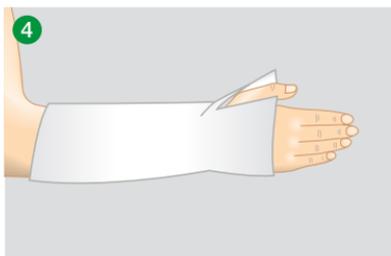
Gewünschte Länge abmessen und von der Rolle abschneiden (Verpackung bei Meterware wieder gut verschließen). Handschuhe anziehen. Polstermaterial beidseitig dehnen, um Schnittkanten zu überdecken.



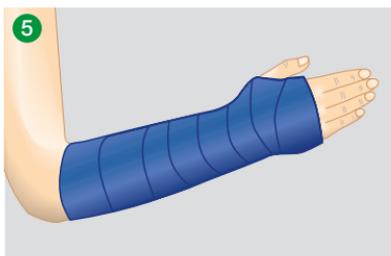
Polsterung öffnen und V-förmigen Ausschnitt 1/3 zu 2/3 aus Cast-Kern zuschneiden. Anschließend Cast-Kern mit Wasser besprühen.



Polsterung wieder verschließen.  
 Polsterung an der Aussparung  
 des V-förmigen Ausschnitts  
 einschneiden und an den Rändern  
 ca. 1 cm überlappend zuschneiden.



2/3 der Schiene auf der dorsalen  
 Seite (Handrücken) auflegen und  
 Schiene fixieren.



Schiene in Funktionsstellung mit  
 Fixierbinde, z. B. Mollelast haft,  
 fixieren und ggf. Stellungskorrektur  
 vornehmen.

# Volare Unterarmschiene (Schneidetechnik)



## Material

- 10er Cellacast Longuette
- Fixierbinde, z. B. Mollelast haft
- Cast-Schere
- Maßband
- Sprühflasche
- Handschuhe

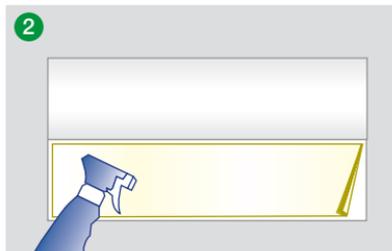
## Indikationen

- prä- und postoperative Lagerungsschiene
- Distorsion des Handgelenks
- CTS-Lagerungsschiene

## Technik



Gewünschte Länge abmessen und von der Rolle abschneiden oder passenden Fertigabschnitt wählen (Verpackung bei Meterware wieder gut verschließen). Handschuhe anziehen. Polstermaterial beidseitig dehnen, um Schnittkanten zu überdecken.



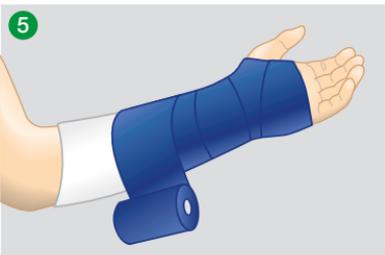
Polsterung öffnen. Cast-Kern entsprechend der Beugefalte umschlagen und mit Wasser besprühen. Polsterung wieder verschließen.



Polsterung schneiden.



Schiene volar auf den Unterarm bis 2 Querfinger breit vor der Ellenbogenfalte auflegen.



Schiene in Funktionsstellung mit Fixierbinde, z. B. Mollelast haft, fixieren und ggf. Stellungskorrektur vornehmen.

# Volare Unterarmschiene



## Material

- 10er Cellacast Longuette
- Fixierbinde, z. B. Mollelast haft
- Cast-Schere
- Maßband
- Sprühflasche
- Handschuhe

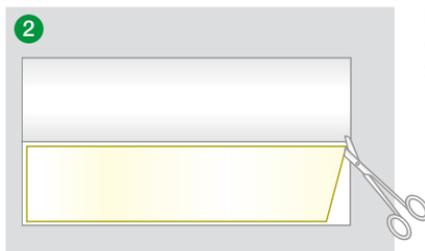
## Indikationen

- prä- und postoperative Lagerungsschiene
- Distorsion des Handgelenks
- CTS-Lagerungsschiene

## Technik



Gewünschte Länge abmessen und von der Rolle abschneiden (Verpackung bei Meterware wieder gut verschließen). Handschuhe anziehen. Polstermaterial beidseitig dehnen, um Schnittkanten zu überdecken.



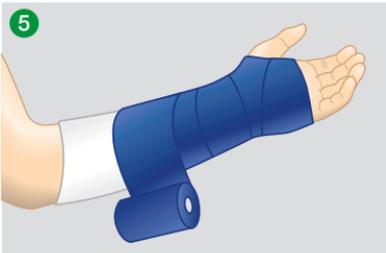
Polsterung öffnen. Cast-Kern entsprechend der Beugefalte zuschneiden.



Cast-Kern mit Wasser besprühen.  
Polsterung wieder verschließen.



Schiene volar auf den Unterarm  
bis 2 Querfinger breit vor der Ellen-  
bogenfalte auflegen.



Schiene in Funktionsstellung mit  
Fixierbinde, z. B. Mollelast haft,  
fixieren und ggf. Stellungskorrektur  
vornehmen.

# Volare Unterarmschiene mit Einschluss der Langfinger



## Indikationen

- prä- und postoperative Lagerungsschiene
- Tendovaginitis
- Infektionen/Kontusionen

## Material

- 10er Cellacast Longuette
- Fixierbinde, z. B. Mollelast haft
- Cast-Schere
- Maßband
- Sprühflasche
- Handschuhe
- Cellona Randpolster oder tg Schlauchverband Größe 2 als Mazerationsschutz

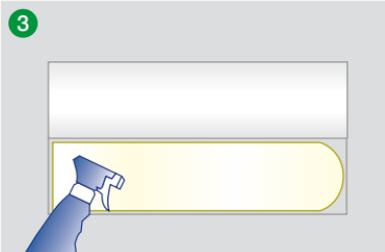
## Technik



Gewünschte Länge abmessen und von der Rolle abschneiden (Verpackung bei Meterware wieder gut verschließen). Handschuhe anziehen. Polstermaterial beidseitig dehnen, um Schnittkanten zu überdecken.



Polsterung öffnen. Cast-Kern kürzen und leicht abrunden.

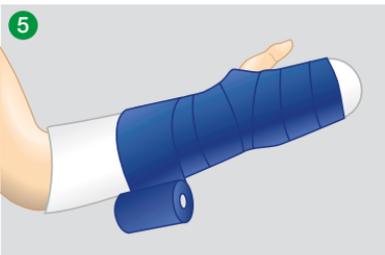


Cast-Kern mit Wasser besprühen. Polsterung wieder verschließen und Polster entsprechend der Form des Cast-Kerns ca. 1 cm überlappend abrunden.

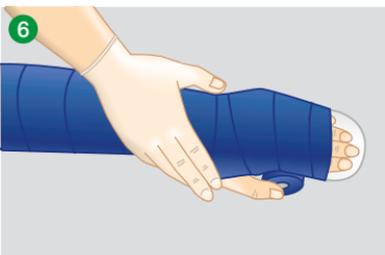


tg Schlauchverband oder Cellona Randpolster als Mazerationsschutz anlegen.

Schiene volar über den Unterarm bis 2 Querfinger breit vor der Ellenbogenfalte auflegen.



Schiene in Funktionsstellung mit Fixierbinde, z. B. Mollelast haft, fixieren.



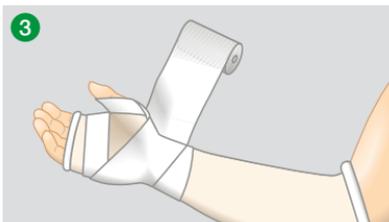
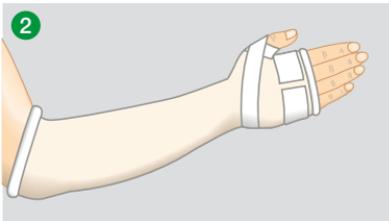
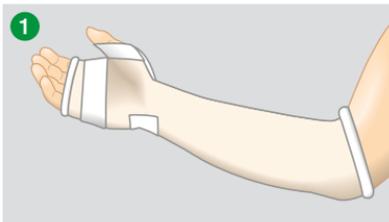
Ggf. Stellungskorrektur vornehmen.

# Unterarmcast zirkulär



- distale Radiusfraktur
- Frakturen der Handwurzelknochen, Ausnahme: Kahnbein

## Technik



## Material

- tg Schlauchverband, Größe und Länge den anatomischen Gegebenheiten entsprechend
- 1 Rolle Cellona Synthetikwatte 10 cm
- Cellona Randpolster
- Haftan 7 cm, wahlweise Krepppapierbinde
- 1 Binde Cellacast Active oder Cellacast Xtra 7,5 cm
- Handschuhe
- Cast-Schere

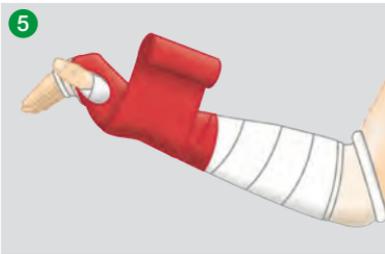
tg Schlauchverband als Unterzug anlegen. Distales Verbandende und Daumenballen mit Cellona Randpolster versehen.

Das Cellona Randpolster wird am distalen Verbandende unter Berücksichtigung der Dehnungsfuge und am Daumenballen als Schlaufe angelegt.

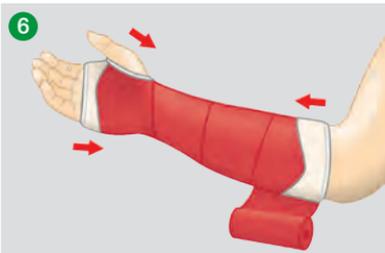
Zirkuläre Polsterung halb überlappend mit Cellona Synthetikwatte und Fixierung mit Haftan oder Krepppapierbinde.



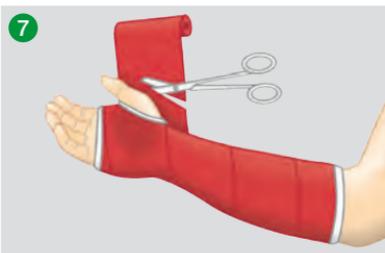
Handschuhe anziehen. Castbinde tauchen, zirkulär anlegen, in Höhe des Daumenballens 2/3 einschneiden, Schnittenden um den Daumenballen führen. Vorgang 2- bis 3- mal wiederholen.



Binde halb überlappend nach proximal wickeln. Dann Binde abschneiden bzw. ablegen.



Distal tg Schlauchverband und Cellona Randpolster sowie proximal tg Schlauchverband umschlagen.



Die Castbinde wieder aufnehmen und von proximal nach distal wickeln. Dabei den tg Schlauchverband fixieren. Am Daumenballen 2/3 einschneiden und die Schnittenden um den Daumenballen führen.



Die Stellung halten und anmodellieren, bis die Anfangsfestigkeit (ca. 4–5 Min. nach dem Tauchen) erreicht ist.

# Unterarmverband (Kombi-Cast)



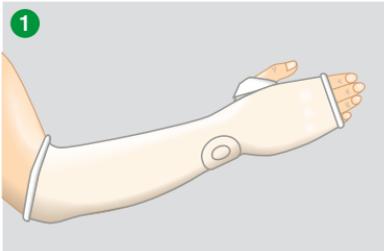
## Indikationen

- distale Radiusfrakturen
- Frakturen der Handwurzelknochen, Ausnahme: Kahnbein

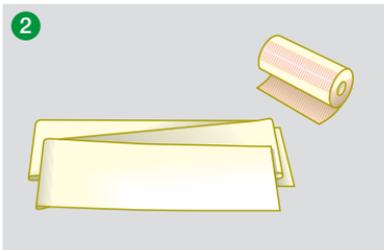
## Material

- tg Schlauchverband Größe 2
- tg soft, Größe und Länge den anatomischen Gegebenheiten entsprechend
- Cellona Randpolster
- Handschuhe
- Cellacast Xtra Longuette Abschnitt 7,5 cm oder Cellacast Xtra Binde 7,5 cm
- 1 Binde Cellacast Soft 7,5 cm
- Haken- und Flauschband
- Cast-Schere

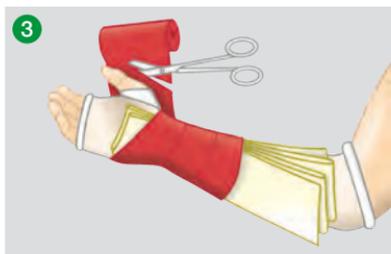
## Technik



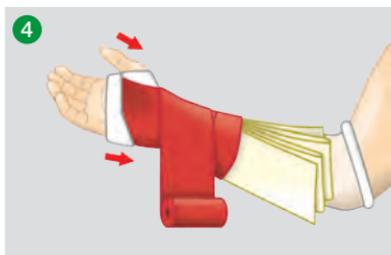
tg Größe 2 als Unterzug über den Daumen anlegen. tg soft als Unterzug und Polsterung über den Unterarm anlegen. Unterzug am Daumen umschlagen. Radiusköpfchen zusätzlich mit Cellona Randpolster versorgen.



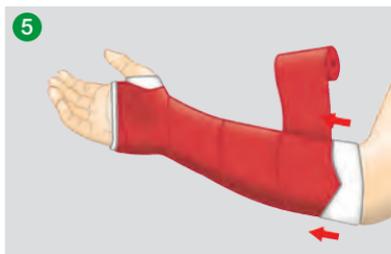
Handschuhe anziehen. Einen Fertigabschnitt Cellacast Xtra Longuette als Verstärkung einsetzen oder aus einer ungetauchten Cellacast Xtra Binde in Länge des Unterarms eine 4-lagige Longuette legen und von der Binde abschneiden.



Die vorbereitete Longuette tauchen und volar anlegen. Die getauchte Cellacast Soft Castbinde zirkulär anlegen und die Longuette damit fixieren. In Höhe des Daumenballens 2/3 einschneiden, Schnittenden um den Daumenballen führen. Vorgang 2- bis 3-mal wiederholen.



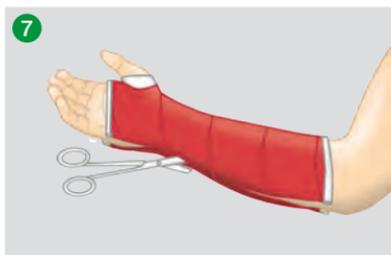
Castbinde ablegen. Distal tg soft umschlagen.



Die Castbinde wieder aufnehmen, tg soft fixieren und Castbinde von distal nach proximal wickeln. Castbinde ablegen. tg soft proximal umschlagen.



Die Castbinde wieder aufnehmen, tg soft fixieren und Castbinde nach distal auslaufen lassen. Die Funktionsstellung halten und anmodellieren, bis die Anfangsfestigkeit (ca. 4-5 Min. nach dem Tauchen) erreicht ist.



Schnittlinien einzeichnen, Cast entsprechend der Linienführung mit Cast-Schere öffnen, abnehmen und zuschneiden. Die Schnittkanten bei Bedarf mit Cellona Randpolster versorgen. Passformkontrolle durchführen und den Verband mit handelsüblichem Haken- und Flauschband fixieren.

# Unterarmverband mit Daumeneinschluss



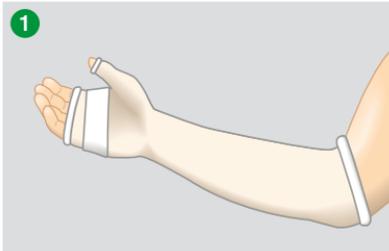
## Indikationen

- Kahnbeinfrakturen

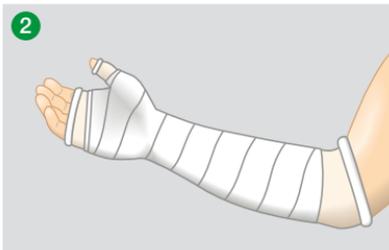
## Material

- tg Schlauchverband Größe 2
- tg Schlauchverband (alternativ tg soft bei Anlage mit Cellacast Active), Größe und Länge den anatomischen Gegebenheiten entsprechend
- 1 Rolle Cellona Synthetikwatte 10 cm
- Cellona Randpolster
- Haftan 7 cm, wahlweise Krepppapierbinde
- 1 Binde Cellacast Active oder Cellacast Xtra 7,5 cm
- Handschuhe
- Cast-Schere

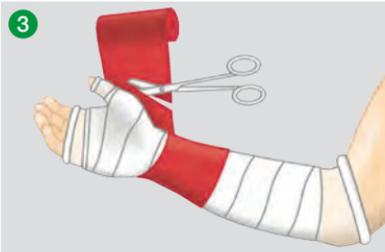
## Technik



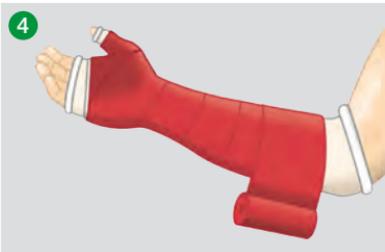
tg Größe 2 als Unterzug über den Daumen anlegen, anschließend tg Schlauchverband als Unterzug über den Unterarm anlegen. Distales Verbandende unter Beachtung der Dehnungsfuge mit Cellona Randpolster versehen.



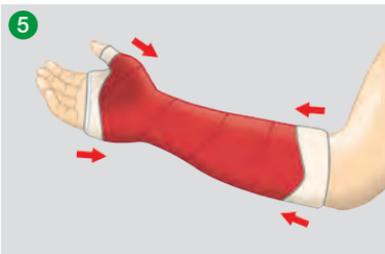
Die Daumenbeugefalte gesondert polstern. Zirkuläre Polsterung halb überlappend mit Cellona Synthetikwatte und Fixierung mit Haftan oder Krepppapierbinde.



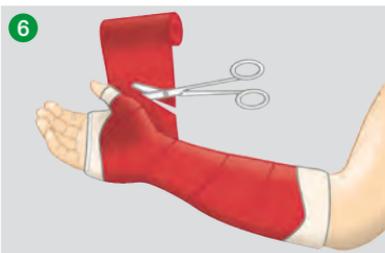
Handschuhe anziehen. Castbinde ungetaucht verarbeiten, da sie sonst zu schnell aushärtet, am Handgelenk beginnend anlegen. Binde am Daumenballen  $\frac{2}{3}$  einschneiden und Schnittenden um den Daumen führen.



Binde zirkulär um das Handgelenk führen, am Daumenballen nochmals  $\frac{2}{3}$  einschneiden und die Schnittenden um den Daumenballen führen. Binde halb überlappend nach proximal wickeln. Dann Binde abschneiden.



Distal tg Schlauchverband und Cellona Randpolster sowie proximal tg Schlauchverband umschlagen.



Die Castbinde wieder aufnehmen. Am Daumenballen die Binde nochmals einschneiden und die Schnittenden um Daumen und Daumenballen führen (siehe Bild 3). Anschließend die Binde von distal nach proximal wickeln. Dabei den tg Schlauchverband fixieren.



Die Stellung halten und anmodellieren, bis die Anfangsfestigkeit (ca. 4–5 Min. nach dem Tauchen) erreicht ist.

# Dorsale Oberarmschiene (Umschlagtechnik)



## Indikationen

- Tendovaginitis
- Bursitis
- Epicondylitis

- Lymphangitis
- Distorsion des Ellenbogens
- Primärversorgung Unterarmfraktur
- Grünholzfraktur
- postoperativ nach Eingriffen am Ellenbogengelenk

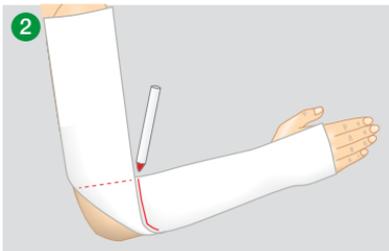
## Material

- 10er Cellacast Longuette
- Fixierbinde, z. B. Mollelast haft
- Cast-Schere
- Maßband
- Sprühflasche
- Handschuhe

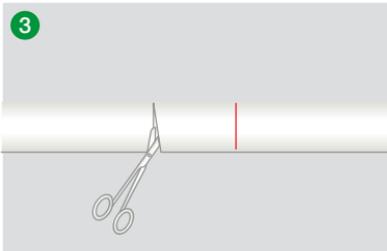
## Technik



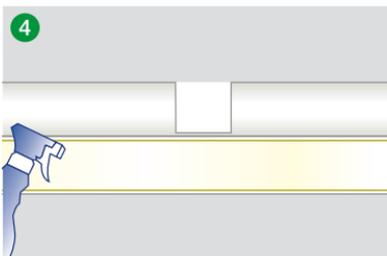
Gewünschte Länge abmessen und von der Rolle abschneiden (Verpackung bei Meterware wieder gut verschließen). Handschuhe anziehen. Polstermaterial beidseitig dehnen, um Schnittkanten zu überdecken.



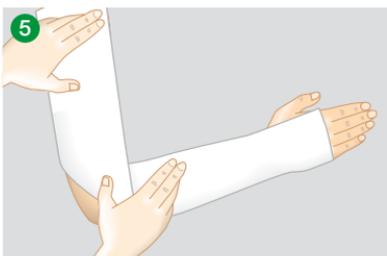
Umschlagkanten beidseitig auf der Polsterung markieren.



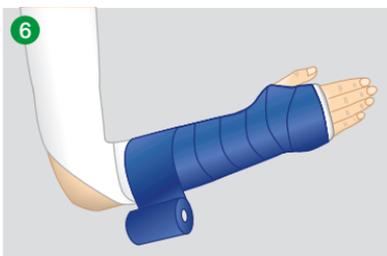
3 Markierten Bereich aus der Polsterung herausschneiden.



4 Polsterung öffnen.  
Cast-Kern mit Wasser besprühen.  
Polsterung wieder verschließen.

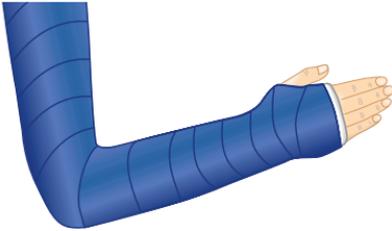


5 Schiene umschlagen und im Bereich des freien Cast-Feldes gut aufeinander drücken.  
Anschließend Schiene anlegen.



6 Schiene in Funktionsstellung mit Fixierbinde, z. B. Molllelast haft, fixieren und ggf. Stellungskorrektur vornehmen.

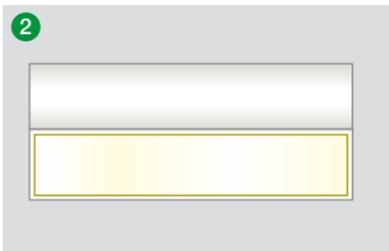
# Dorsale Oberarmschiene (Ellenbogenbereich überlappend)



## Indikationen

- Tendovaginitis
- Bursitis
- Epicondylitis
- Lymphangitis
- Distorsion des Ellenbogens
- Bizepssehnenriss

## Technik



- Primärversorgung Unterarmfraktur
- Grünholzfraktur
- postoperativ nach Eingriffen am Ellenbogengelenk
- Olecranonfraktur

## Material

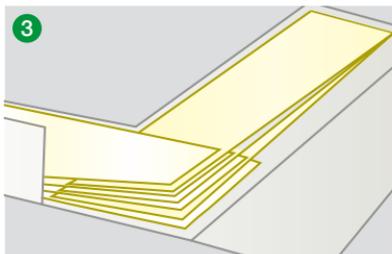
- 10er und 12er Cellacast Longuette (Breite der beiden Cellacast Longuetten angepasst an die Anatomie des Ober- und Unterarms)
- Fixierbinde, z. B. Mollelast haft
- Cast-Schere
- Maßband
- Sprühflasche
- Handschuhe

Gewünschte Länge abmessen und von der Rolle abschneiden (Verpackung bei Meterware wieder gut verschließen).

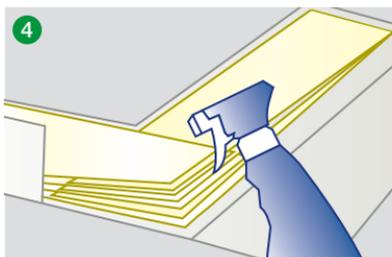
Handschuhe anziehen. Polstermaterial beidseitig dehnen, um Schnittkanten zu überdecken.

Polsterung der beiden Abschnitte öffnen.

Die Polsterung der Oberarm-Cellacast Longuette ellenbogen-seitig in der Breite der Unterarm-Cellacast Longuette heraus-schneiden.



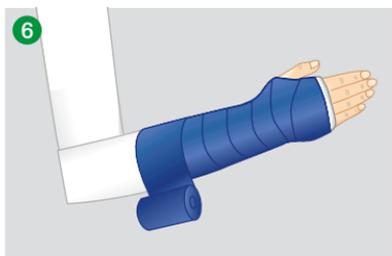
Beide Cellacast Longuetten im 90°-Winkel aneinanderlegen und lagenweise überlappend verzahnen.



Cast-Kern mit Wasser besprühen. Polsterung wieder verschließen.



Schiene auflegen.



Schiene in Funktionsstellung mit Fixierbinde, z. B. Mollelast haft, fixieren und ggf. Stellungskorrektur vornehmen.

# Oberarmverband navikular



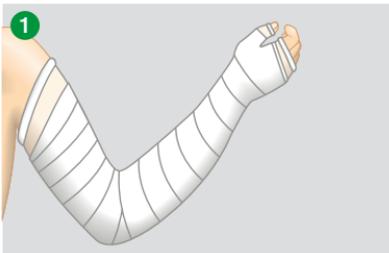
## Indikationen

- Kahnbeinfrakturen

## Material

- tg Schlauchverband Größe 2
- tg Schlauchverband, Größe und Länge den anatomischen Gegebenheiten entsprechend
- 1 Rolle Cellona Synthetikwatte 10 cm
- Cellona Randpolster
- Haftan 7 cm, wahlweise Krepppapierbinde
- 2 Binden Cellacast Active oder Cellacast Xtra 7,5 cm, 10 cm
- Handschuhe
- Cast-Schere

## Technik



tg Größe 2 als Unterzug über den Daumen anlegen, anschließend tg Schlauchverband als Unterzug über den Unterarm anlegen. Distales Verbandende unter Beachtung der Dehnungsfuge mit Cellona Randpolster versehen. Die Daumenbeugefalte gesondert polstern. Zirkuläre Polsterung halb überlappend mit Cellona Synthetikwatte und Fixierung mit Haftan oder Krepppapierbinde.

Handschuhe anziehen. 7,5 cm breite Castbinde tauchen und am Handgelenk beginnend anlegen. Binde am Daumenballen 2/3 einschneiden und die Schnittenden um den Daumen führen.



Binde zirkulär um das Handgelenk führen, am Daumenballen nochmals 2/3 einschneiden und die Schnittenden um den Daumenballen führen.



Binde halb überlappend nach proximal wickeln. Dann Binde abschneiden. Distal tg Schlauchverband und Cellona Randpolster umschlagen.



Die Castbinde wieder aufnehmen und Schritt 3 wiederholen. Binde von distal nach proximal abwickeln. Dabei den tg Schlauchverband fixieren.



Zweite Castbinde tauchen, am Unterarm ansetzen und zum Oberarm hochwickeln, abschneiden. tg Schlauchverband umschlagen, Binde von Oberarm zum Unterarm abwickeln, tg Schlauchverband fixieren.



Die Stellung halten und anmodellieren, bis die Anfangsfestigkeit (ca. 4–5 Min. nach dem Tauchen) erreicht ist.

# Oberarmbrace



## Indikationen

- Oberarmfrakturen

## Material

- tg soft Polsterschlauchverband, Größe und Länge den anatomischen Gegebenheiten entsprechend
- 1 Binde Cellacast Active 10 cm
- Pflasterstreifen (z. B. Silkafix)
- Aufschneidhilfe, alternativ Cellona Randpolster oder Röntgenfilmstreifen
- kohäsive Fixierbinde oder Haken- und Flauschband
- Markierungsstift
- Handschuhe
- Cast-Schere

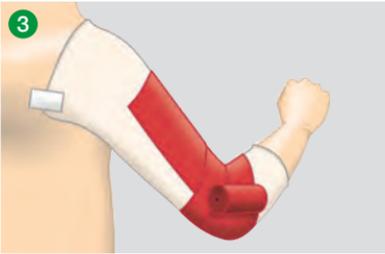
## Technik



Polsterung mit tg soft Polsterschlauchverband anlegen. Diesen am proximalen Ende mit 2 Pflasterstreifen (vorne und hinten) fixieren. Aufschneidhilfe einlegen.



Handschuhe anziehen. Aus der Castbinde in Länge des Oberarms eine 4-lagige Longuette legen. Diese von der Binde abschneiden, tauchen und am Oberarm anlegen.



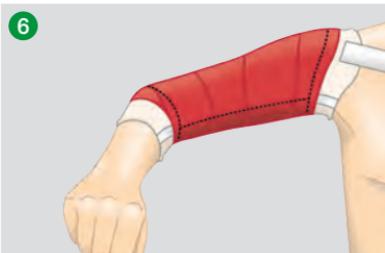
Die restliche Binde tauchen und unter dem Ellenbogen und unter dem Ellenbogen beginnend über den Ellenbogen bis zum Oberarm zirkulär anlegen.



Die Binde im Bereich des Oberarms mit einer halbrunden Schulterkappe bis zur lateralen Clavicula auswickeln. Die Achselhöhle bleibt frei.



Die Stellung halten und anmodellieren, bis die Anfangsfestigkeit (ca. 4–5 Min. nach dem Tauchen) erreicht ist.

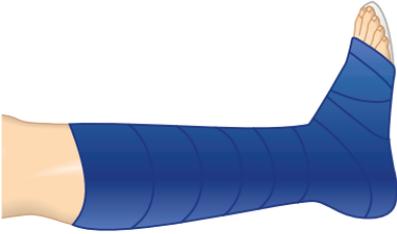


Schnittlinien einzeichnen, Cast entsprechend der Linienführung mit Cast-Schere entlang der Aufschneidhilfe öffnen, abnehmen und zuschneiden.



Passformkontrolle durchführen und mit handelsüblichem Haken- und Flauschband oder kohäsiver Fixierbinde fixieren. Ränder ggf. mit Cellona Randpolster abkleben.

# Unterschenkelschiene (U-Schiene) mit Zehenplatte (überlappend)



## Indikationen

- Distorsionen/Kontusionen oberes Sprunggelenk
- Bandläsionen

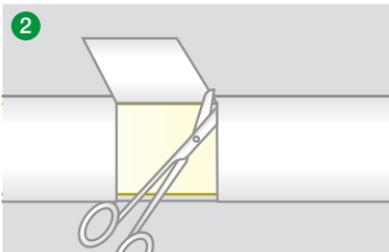
## Material

- 7,5er oder 10er Cellacast Longuette
- Fixierbinde, z. B. Mollelast haft
- Cast-Schere
- Maßband
- Sprühflasche
- Handschuhe

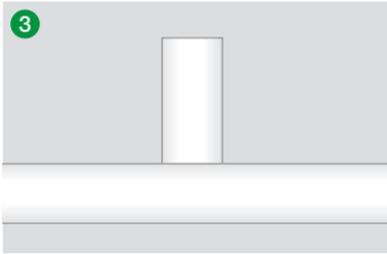
## Technik



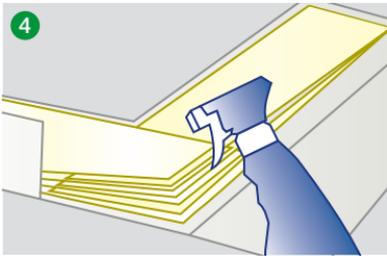
Gewünschte Länge abmessen und von der Rolle abschneiden (Verpackung bei Meterware wieder gut verschließen). Handschuhe anziehen. Polstermaterial beidseitig dehnen, um Schnittkanten zu überdecken.



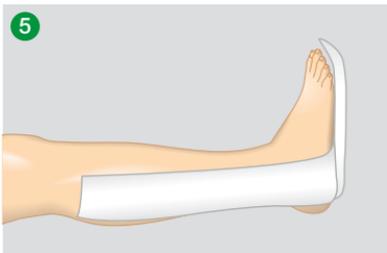
An beiden Schienen in der oberen Polsterung Fenster ausschneiden, U-Schiene mittig und Zehenplatte an einem Ende.



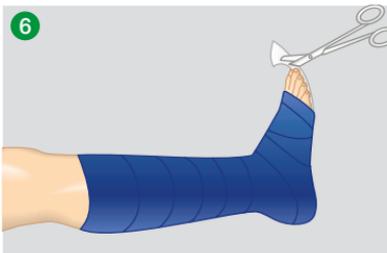
Polsterung öffnen, beide Cellacast Longuetten im 90°-Winkel aneinanderlegen und lagenweise überlappend verzahnen.



Cast-Kern mit Wasser besprühen. Polsterung wieder verschließen.



Schiene anlegen.

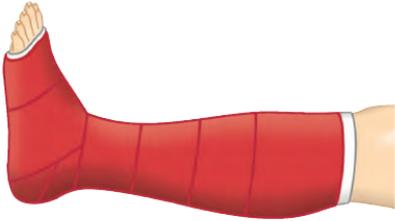


Schiene in Funktionsstellung mit Fixierbinde, z. B. Mollelast haft, fixieren und das Fußgewölbe gut ausmodellieren. Zehenplatte mit einer Cast-Schere abrunden.



Ggf. Stellungskorrektur vornehmen.

# Unterschenkelverband ohne Zehenplatte (Kombi-Cast)



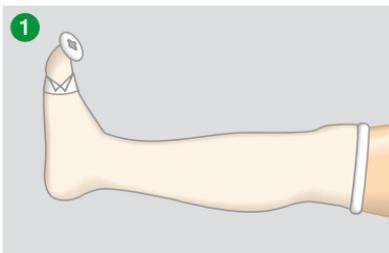
## Indikationen

- Frakturen des oberen Sprunggelenkes
- Frakturen des distalen Unterschenkels
- fibuläre Bandrupturen
- schwere Distorsionen/ Kontusionen

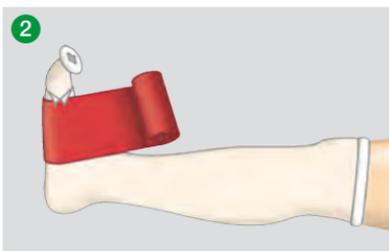
## Material

- tg soft, Größe und Länge den anatomischen Gegebenheiten entsprechend
- Cellona Randpolster
- Handschuhe
- Cellacast Xtra Longuette Abschnitt 10 cm oder Cellacast Xtra Binde 10 cm
- 2 Binden Cellacast Soft 10 cm
- Cellona Shoecast oder Cellona Shoe der Fußgröße entsprechend

## Technik



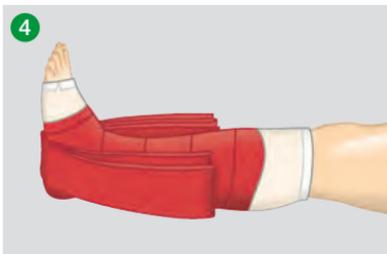
Fußstellung Sprunggelenk 90°. tg soft Polsterschlauchverband und Cellona Randpolster (Zehenbeugefalte) als Unterzug und Polsterung anlegen, ggf. Malleolen mit Cellona Randpolster abpolstern.



Handschuhe anziehen. Die erste Cellacast Soft Castbinde tauchen und an den Zehengrundgelenken beginnend zirkulär nach proximal anlegen.



Anschließend tg soft Polsterschlauchverband umschlagen.



Einen Fertigabschnitt Cellacast Xtra Longuette tauchen und von lateral nach medial als Verstärkung einsetzen. Alternativ aus einer ungetauchten Cellacast Xtra Binde eine 4-lagige U-Longuette legen und von der Binde abschneiden.



Die zweite Castbinde tauchen und ebenfalls ab den Zehengrundgelenken nach proximal zirkulär anlegen, dabei Longuette mit der Castbinde fixieren und am proximalen Ende tg soft mit einfassen.



Für die anatomische Anformung einen Cellona Shoecast oder einen Cellona Shoe anlegen. Die Funktionsstellung halten und anmodellieren, bis die Anfangsfestigkeit (ca. 4–5 Min. nach dem Tauchen) erreicht ist.



Wenn die volle Belastbarkeit erreicht ist, Gehhilfe anlegen.

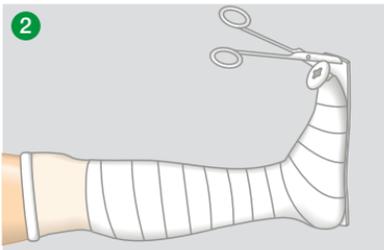
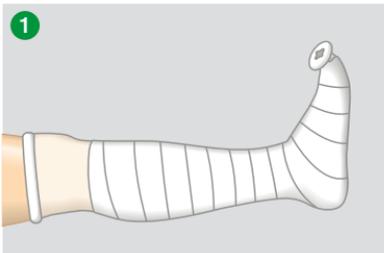
# Unterschenkelverband mit Zehenplatte



## Indikationen

- Zehenfrakturen
- Mittelfußfrakturen
- Frakturen oberes Sprunggelenk
- Frakturen distaler Unterschenkel
- schwere Distorsionen/  
Kontusionen
- Fersenbeinfrakturen

## Technik

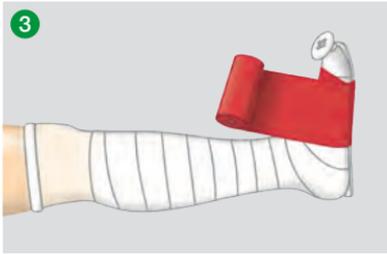


## Material

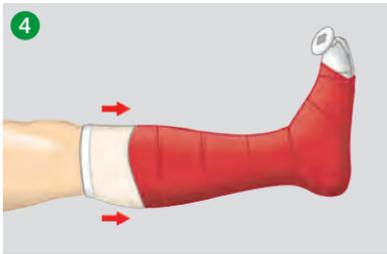
- tg Schlauchverband, Größe und Länge den anatomischen Gegebenheiten entsprechend
- 2 Rollen Cellona Synthetikwatte 10 cm
- Haftan 7 cm, wahlweise Krepppapierbinden
- Cellacast Longuette (gepolstert), z.B. 7,5 cm
- 2 Binden Cellacast Active oder Cellacast Xtra 10 cm
- Cellona Shoecast oder Cellona Shoe der Fußgröße entsprechend
- Handschuhe
- Cast-Schere

Fußstellung Sprunggelenk 90°. Unterzug und Polsterung mit tg Schlauchverband, Cellona Synthetikwatte und Haftan oder Krepppapierbinde anlegen.

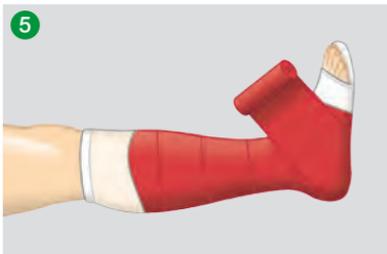
Handschuhe anziehen. Ein Stück Cellacast Longuette in Fußlänge zuschneiden und als Zehenplatte, ohne rückwärtiges Polster, um eine bessere Lamination mit den Castbinden zu ermöglichen, anlegen. Zehenplatte zuschneiden.



Castbinde tauchen und ab Zehengrundgelenken zirkulär anlegen.



Die Binde nach proximal weiterführen. Anschließend proximal den tg Schlauchverband umschlagen.



tg Schlauchverband distal umschlagen. Die zweite Binde tauchen und ebenfalls ab den Zehengrundgelenken nach proximal zirkulär anlegen und tg Schlauchverband fixieren.



Die Stellung halten und anmodellieren, bis die Anfangsfestigkeit (ca. 4–5 Min. nach dem Tauchen) erreicht ist.



Wenn die volle Belastbarkeit erreicht ist, Gehhilfe anlegen.

# Unterschenkelverband ohne Zehenplatte



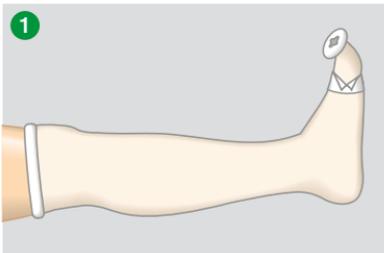
## Indikationen

- Frakturen des oberen Sprunggelenkes
- Frakturen des distalen Unterschenkels
- fibuläre Bandrupturen
- schwere Distorsionen/  
Kontusionen
- Fersenbeinfrakturen

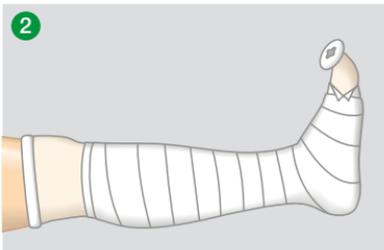
## Material

- tg Schlauchverband, Größe und Länge den anatomischen Gegebenheiten entsprechend
- 2 Rollen Cellona Synthetikwatte 10 cm
- Cellona Randpolster
- Haftan 7 cm, wahlweise Krepppapierbinden
- 2 Binden Cellacast Active oder Cellacast Xtra 10 cm
- Cellona Shoecast oder Cellona Shoe der Fußgröße entsprechend
- Handschuhe

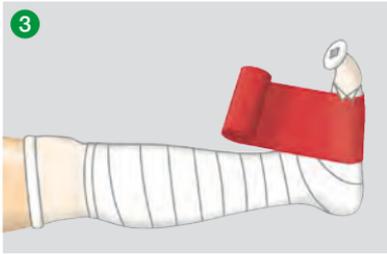
## Technik



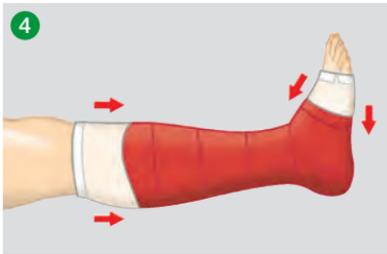
Fußstellung Sprunggelenk 90°. Unterzug mit tg Schlauchverband und Cellona Randpolster (Zehenbeugefalte) anlegen.



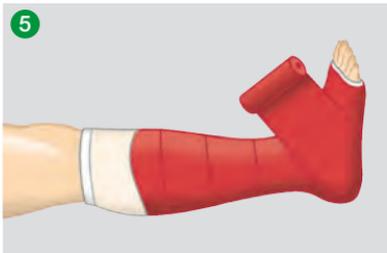
Zirkuläre Polsterung halb überlappend mit Cellona Synthetikwatte und Fixierung mit Haftan oder Krepppapierbinde.



Handschuhe anziehen. Die erste Castbinde tauchen und an den Zehengrundgelenken beginnend zirkulär nach proximal anlegen.



Anschließend tg Schlauchverband proximal und distal umschlagen.



Die zweite Castbinde tauchen und ebenfalls ab den Zehengrundgelenken nach proximal zirkulär anlegen.



Die Funktionsstellung halten und anmodellieren, bis die Anfangsfestigkeit (ca. 4–5 Min. nach dem Tauchen) erreicht ist.



Wenn die volle Belastbarkeit erreicht ist, Gehhilfe anlegen.

# Sprunggelenkschiene (U-Schiene)



## Indikationen

- Distorsionen/Kontusionen
- Bandläsionen

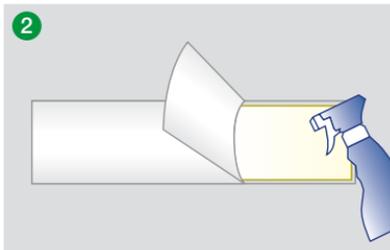
## Material

- 7,5er oder 10er Cellacast Longuette
- Fixierbinde, z. B. Mollelast haft
- Cast-Schere
- Maßband
- Sprühflasche
- Handschuhe

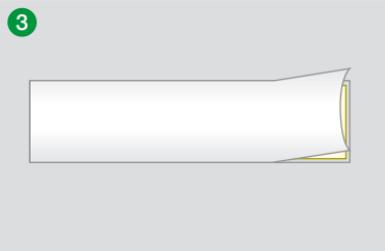
## Technik



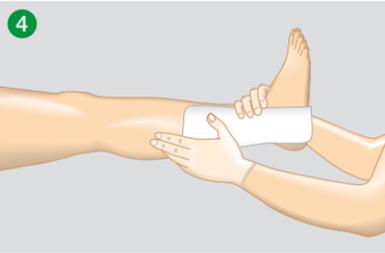
Gewünschte Länge abmessen und von der Rolle abschneiden (Verpackung bei Meterware wieder gut verschließen). Handschuhe anziehen. Polstermaterial beidseitig dehnen, um Schnittkanten zu überdecken.



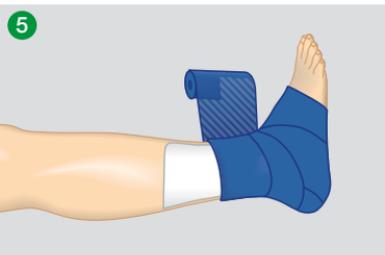
Polsterung öffnen. Cast-Kern mit Wasser besprühen.



Polsterung wieder verschließen.

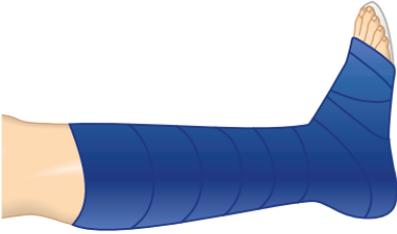


Schiene anlegen und ggf. Stellungskorrektur vornehmen.



Schiene in Funktionsstellung mit Fixierbinde, z. B. Mollelast haft, fixieren.

# Sprunggelenkschiene (L-Schiene)



## Material

- 12,5er Cellacast Longuette
- Fixierbinde, z. B. Mollelast haft
- Cast-Schere
- Maßband
- Sprühflasche
- Handschuhe

## Indikationen

- Mittelfußfrakturen
- Sprunggelenkfrakturen
- Vorfußfrakturen
- Calcaneusfraktur
- Bandläsionen
- Talusfraktur

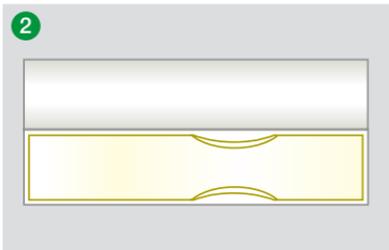
## Technik



Gewünschte Länge abmessen und von der Rolle abschneiden (Verpackung bei Meterware wieder gut verschließen).

Handschuhe anziehen.

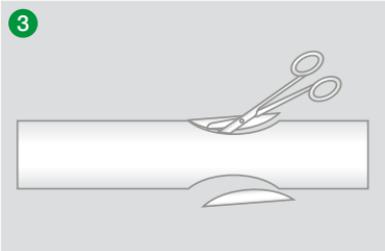
Polstermaterial beidseitig dehnen, um Schnittkanten zu überdecken.



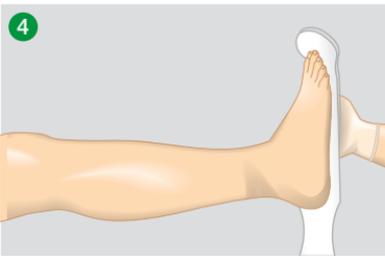
Polsterung öffnen.

Cast-Kern im Fersenbereich nach innen einschlagen.

Anschließend mit Wasser besprühen.



Polsterung wieder verschließen, im Bereich der Verstärkung ausschneiden und an den Rändern ca. 1 cm überlappend zuschneiden.



Schiene anlegen.



Schiene in Funktionsstellung mit Fixierbinde, z. B. Mollelast haft, fixieren und das Fußgewölbe gut ausmodellieren. Zehenplatte mit einer Cast-Schere abrunden.

# Sprunggelenkverband (Kombi-Cast)



## Indikationen

- Distorsionen
- Supinationstraumata
- Rupturen der lateralen und medialen Sprunggelenkbänder

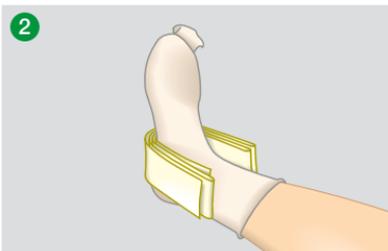
## Material

- tg soft, Größe und Länge den anatomischen Gegebenheiten entsprechend
- Handschuhe
- Cellacast Xtra Longuette Abschnitt 7,5 cm oder Cellacast Xtra Binde 7,5 cm
- 1 Binde Cellacast Soft 7,5 cm oder 10 cm
- bei Bedarf: Haken- und Flauschband, Cellona Randpolster
- Cast-Schere

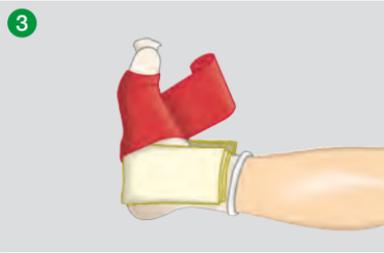
## Technik



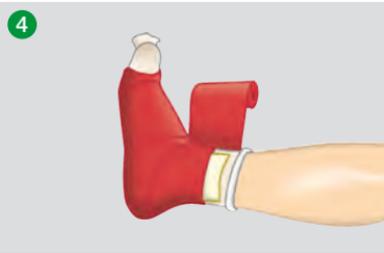
Fußstellung Sprunggelenk 90°. tg soft Polsterschlauchverband als Unterzug und Polsterung anlegen.



Handschuhe anziehen. Wenn eine Verstärkung benötigt wird, entweder 4-lagigen Fertigabschnitt Cellacast Xtra Longuette tauchen oder aus einer ungetauchten Cellacast Xtra Binde eine 4-lagige U-Longuette legen und abschneiden und von lateral nach medial als Verstärkung anlegen.



Die getauchte Cellacast Soft Castbinde zirkulär anlegen, dabei lateral bei den Zehengrundgelenken beginnen und Longuette mit der Castbinde fixieren.



Die Binde nach proximal weiterführen. Dabei wird die Ferse 2-mal gemäß Fersenschlosstechnik zirkulär umwickelt.



Castbinde ablegen. Proximal und distal tg soft umschlagen.



Die Castbinde wieder aufnehmen, tg soft fixieren und Castbinde zirkulär abwickeln. Die Funktionsstellung halten und anmodellieren, bis die Anfangsfestigkeit (ca. 4–5 Min. nach dem Tauchen) erreicht ist (siehe Bild 7).



Bei Bedarf Schnittlinien einzeichnen, Cast entsprechend der Linienführung mit Cast-Schere öffnen, abnehmen und zuschneiden. Die Schnittkanten bei Bedarf mit Cellona Randpolster abkleben und mit handelsüblichem Haken- und Flauschband fixieren.

# Metatarsalschuh (Kombi-Cast)



## Indikationen

- nicht dislozierte Mittelfußfrakturen

## Material

- tg Schlauchverband, Größe und Länge den anatomischen Gegebenheiten entsprechend

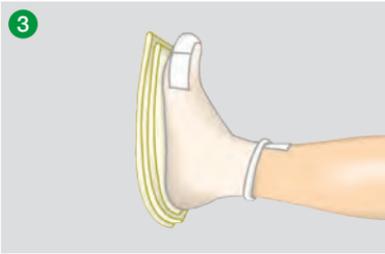
## Technik



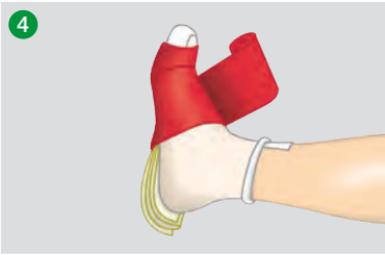
- 1 Rolle Cellona Synthetikwatte – 6 cm oder Cellona Polster 5 mm
- Cellona Randpolster
- tg soft, Größe und Länge den anatomischen Gegebenheiten entsprechend
- Aufschneidhilfe, alternativ Cellona Randpolster oder Röntgenfilmstreifen
- Porotape
- Handschuhe
- Cellacast Xtra Longuette Abschnitt 7,5 cm oder Cellacast Xtra Binde 7,5 cm
- 1 Binde Cellacast Soft 7,5 oder 10 cm
- Haken- und Flauschband
- Cellona Shoecast oder Cellona Shoe der Fußgröße entsprechend
- Cast-Schere

**Fußstellung Sprunggelenk 90°.**  
Aus tg Schlauchverband und Cellona Synthetikwatte Polster herstellen und über Zehen legen, zusätzlich Cellona Synthetikwatte zwischen die Zehen legen.

tg soft Polsterschlauchverband als Unterzug und Polsterung anlegen. Aufschneidhilfe einlegen. Die Öffnung des tg soft oberhalb der Zehen wird mit einem Streifen Porotape zusammengeklebt.



Handschuhe anziehen. Einen 4-lagigen Fertigabschnitt Cellacast Xtra Longuette als Verstärkung einsetzen oder aus einer ungetauchten Cellacast Xtra Binde eine 4-lagige Longuette in Fußlänge legen und abschneiden. Diese jeweils der Fuß-anatomie entsprechend zuschneiden und plantar anlegen.



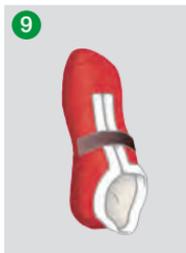
Die getauchte Cellacast Soft Binde an den Zehen beginnend zirkulär anlegen, Longuette damit fixieren und abschneiden.



3 Lagen Cellacast Soft als Verstärkung locker über die Zehen legen. Die restliche Castbinde zirkulär applizieren.



Für die anatomische Anformung einen Cellona Shoecast oder einen Cellona Shoe anlegen. Die Funktionsstellung halten und anmodellieren, bis die Anfangsfestigkeit (ca. 4–5 Min. nach dem Tauchen) erreicht ist.



Schnittlinien einzeichnen, Cast entsprechend der Linienführung mit Cast-Schere – im Vorfuß – entlang der Aufschneidhilfe öffnen, abnehmen und zuschneiden. Kanten mit Cellona Randpolster abkleben, Passformkontrolle durchführen und mit handelsüblichem Haken- und Flauschband fixieren.

# Full Service im Gips- und Castraum

**Rundum gut versorgt. Alles aus einer Hand. L&R bietet das komplette Programm an Immobilisationszubehör für den Gips- und Castraum.**

## ■ Stützverbände:

- **Cellacast® Xtra**  
Für eine sichere Stabilisierung
- **Cellacast® Xtra Longuetten**  
Zur gezielten Immobilisation
- **Cellacast® Active**  
Die Polyester-Alternative
- **Cellacast® Soft**  
Für semirigide Castverbände
- **Cellacast® Longuetten**  
Zur komfortablen Immobilisation
- **Cellona® Gips**  
Der feincremige Weißgips

## ■ Hautschutz:

- **tg® Schlauchverband**  
Nahtlos gestrickt, faltenarm anzulegen
- **tg® soft**  
Hautschutz und Polsterung in einem
- **Trikotschlauch**  
100% Baumwolle, sehr anschmiegsam und hautfreundlich

## ■ Polsterung:

- **Cellona® Synthetikwatte**  
Polsterwatte zum Schutz exponierter Knochen- und Nervenpartien
- **Cellona® Polster**
- **Cellona® Randpolster**  
Selbstklebendes und sehr anschmiegsames Polstermaterial zur partiellen Polsterung

■ **Fixierung:**

- **Haftan®**  
Zur faltenarmen Fixation von Polstermaterial
- **Krepppapierbinde**
- **Silkafix®, Porofix®**  
Heft- und Fixierpflaster
- **Mollelast®, Mollelast® haft, Mollelast® haft color**
- **Lenkelast®**
- **Idealbinde, Lenkideal®**  
Zur Fixierung von (Schiene-) Verbänden

■ **Zubehör und Gehhilfe:**

- **Cellona® Shoe**  
Verbandschuh, offen/geschlossen tragbar
- **Cellona® Shoecast**  
Anatomisch geformte Laufsohle
- **Cellona® Gehstollen**  
Trittsichere, stoßdämpfende Gehhilfe
- **Cellona® Creme**  
Die Pflege für Patient und Anwender
- **Handschuhe**  
Für alle Hände passende Modelle



People.Health.Care.